

Konformitätserklärung - RoHS

Hiermit bestätigen wir die Konformität unserer Produkte entsprechend der ROHS-Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 08.11.2011 (RoHS 2) zur Beschränkung der Verwendung gefährlicher Stoffe sowie die Einhaltung der zulässigen Höchstkonzentration in homogenen Werkstoffen für:

- DiCadmium (Cd): < 100 ppm
- Blei (Pb): < 1000 ppm
- Quecksilber (Hg): < 1000 ppm
- Sechswertiges Chrom: (Cr VI) < 1000 ppm
- Polybromierte Biphenyle (PBB): < 1000 ppm
- Polybromierte Diphenylether (PBDE): < 1000 ppm

bzw. durch die Anpassungen der Richtlinie 2015/863 (RoHS 3) tritt die Erweiterung der Limitierung von vier weiteren Stoffen gemäß Beschluss vom 22. Juli 2019 durch die EU-Kommission in Kraft.

- Bis(2-Ethylhexyl)phthalat (DEHP): < 1000 ppm
- Benzylbutylphthalat (BBP): < 1000 ppm
- Dibutylphthalat (DBP): < 1000 ppm
- Diisobutylphthalat (DIBP): < 1000 ppm

Proto Labs Germany GmbH erklärt hiermit, dass all unsere Produkte RoHS-konform produziert werden. Diese neue Regulierung wurde in der Proto Labs Germany GmbH umgesetzt.

Konformitätserklärung – REACH

Die Proto Labs Germany GmbH ist Auftragsfertiger von additive gefertigten Prototypenteilen bzw. Kleinstserienprodukten. In der additiven Fertigung werden verschiedene Kunststoffharze und Kunststoffgranulate als Rohstoff eingesetzt.

Im Sinne der REACH-Verordnung 1907/2006 ist die Proto Labs Germany GmbH als sogenannter „nachgeschalteter Anwender“ verpflichtet, die sichere Verwendung von Chemikalien bzw. Rohstoffen zu gewährleisten und ist sich hinsichtlich der damit verbunden Auskunftspflicht bewusst.

Verpflichtungen aufgrund der Herstellung und des Inverkehrbringens von Substanzen / Chemikalien zur Vor-Registrierung und Registrierung (ECHA) sind nicht zutreffend.

Zur Herstellung aller additiv gefertigten Produkte hält sich die Proto Labs Germany GmbH streng an die vom Hersteller der Rohstoffe und Materialien vorgegebene Verwendung, wodurch eine Exposition von Stoffen unter „normalen und vorhersehbaren Bedingungen“ nicht zu erwarten ist.

Um unseren Kunden zuverlässige Informationen und sichere Produkten zu gewährleisten, prüft die Proto Labs Germany GmbH auf Anfrage jeden Einzelfall und stellt im Rahmen der direkten Lieferkette sicher, dass die Anforderungen der REACH-Verordnung 1907/2006 eingehalten werden.

Zudem steht das Substitutionsprinzip zur Reduktion von kritischen Substanzen im Herstellungs- und Verarbeitungsprozessen an oberster Stelle.

Putzbrunn, den 18.12.2023


Daniel Cohn / GF